

Love doesn't know a gender~

Emotions are the purity of the soul~

Von Baka_Red

Kapitel 10: Gefühle sind die Reinheit der Seele~

Gefühle sind die Reinheit der Seele

Am Morgen wachte Kid etwas unangenehm auf. Er bemerkte, dass Crona halb auf ihm lag. Als er das so richtig realisierte, musste er schmunzeln. Sanft weckte er ihn, indem er seine Wange streichelte. Langsam wachte auch Crona auf und rieb sich verschlafene Augen. "Guten Morgen", flüsterte ihm Kid zu. "Gujen Moorjen", brabbelte sein Freund vor sich hin und gähnte.

"Du...ich...würde gerne aufstehen", kicherte der Shinigami. Crona schaute ihn an und riss die Augen auf. Total beschämt rollte er ruckartig von ihm runter. "Tu...tu....tut mir Leid!", stammelte er. Kid setzte sich auf und zog ihn näher an sich ran. Crona sah ihm direkt in die Augen und schluckte. Sanft drückte ihm Kid einen Kuss auf. Crona erwiderte ihn und krallte sich an dem T-Shirt seines Freundes fest. Dann standen die beiden auf. Nach dem Frühstück duschten sie nacheinander und zogen sich für die Mission an.

Gemeinsam zogen sie los zum Hof vor der Shibusen. Das war der Ort, an dem sich alle kampffähigen versammeln sollten.

Auch einige der Death Scythes waren anwesend. Stein führte die Truppe an.

"Ich weiß, dass einige von euch sicherlich Angst haben und unsicher sind, ob ihr dem was euch bevorsteht gewachsen seid, aber verzweifelt nicht daran! Ihr seid alle ein Teil dieser Welt! Ein Teil dieses Lebens! Und ich sage euch seid mutig! Wir haben einen starken Gegner vor uns, doch eines besitzt er nicht! Liebe! Die Liebe verbindet uns alle. Es schafft neues Leben und hält uns zusammen! Sie gibt uns Hoffnung, auch wenn sie manchmal schmerzhaft erscheint! Gemeinsam können wir diesen Feind besiegen! Wir müssen nur zusammenhalten! Denkt immer daran!"

Mit dem Abschluss dieser Worte zogen sie los.

Die neu gewonnene Zuversicht stärkte die Schüler.

Es war ein weiter Weg, doch sie gaben nicht auf. Fest entschlossen marschierten sie weiter, mit dem Ziel, Medusa auszuschalten.

Nach Tagen der Wanderung erreichten sie ihr Ziel. Es gleichte einem Schlachtfeld. Überall lagen Knochen herum, totes Gestrüpp umfasste das Gebiet und mitten drin stand ein riesiges, altes Gebäude. Stein drehte sich zu den Schülern um.

"In diesem Gebäude befindet sich unser Feind! Sobald wir dort eingedrungen sind, bitte ich euch, Medusas Schergen in Schacht zu halten! Die anwesenden Death

Scythes mitsamt Partnern und ich werden uns tiefer in das Gebäude begeben! Bitte denkt an meine Worte! Haltet zusammen und gebt die Hoffnung nicht auf! Auch wenn der Kampf beschwerlich sein sollte, solange auch nur einer von euch der Masse stand hält ist die Sache schon gewonnen! Wir wissen nicht was uns darin erwartet, also macht euch bereit!"

Die Schüler teilten dem Professor ihre Entschlossenheit mit. Er lächelte und zündete sich eine Zigarette an.

Kid war etwas nervös, er wollte sich an Medusa rächen. Für ihn war klar, dass er nicht zusammen mit den Schülern außerhalb kämpfen würde, nein, zusammen mit Crona würde er Medusa ein für alle Mal vernichten.

Angespannt wartete er auf das Zeichen von Stein. Crona merkte ihm an, dass er etwas vor hatte.

Professor Stein hob seine Hand. Das war das Signal.

Sid schoss mit einigen seiner Männer auf die Mauern des Gebäudes, bis sie einen Weg frei gaben. Dahinter befanden sich viele Gefolgsleute Medusas. Zusammen liefen sie auf diese zu und kämpften sich einen Weg hindurch.

Stein und seine Elitetruppe eilten weiter in das Gebäude hinein, während die anderen die Kreaturen bekämpften.

Kid zog Crona mit sich und folgte dem Professor. "Wa...was hast du vor?!", fragte ihn Crona.

"Wir werden ebenfalls gegen Medusa kämpfen!", sagte er entschlossen.

"Aber wir sollen doch den anderen helfen!", konterte Crona.

"Die kommen auch ohne uns klar. Sie sind stark genug!"

Der Junge seufzte, blieb aber an seiner Seite.

Patty und Liz bemerkten wie Kid in das Gebäude lief und folgten ihm.

Weiter vorn trafen Crona und Kid auf ein paar Feinde.

Sie blieben stehen. "Crona, wir müssen sie aus dem Weg räumen!"

Sein Freund nickte.

"Kiiiiid!", riefen Liz und Patty und keuchten.

"Wir werden euch helfen!"

Kid lächelte sie an. "Danke!"

Schnell nahmen die beiden ihre Waffenform an. Kid zielte direkt auf die Köpfe der Monster.

Er war ziemlich gut im Umgang mit seinen Waffen, so war es ein leichtes für ihn sie zu eliminieren.

Plötzlich tauchte einer von der Seite auf.

"Kid! Vorsicht!", versuchte Liz ihm klar zu machen.

"Ragnarök!", rief Crona und in seiner Hand setzte sich das Dämonenschwert zusammen.

Schnell zog er die Klinge durch den Feind.

Nachdem sie die restlichen Feinde ausgeschaltet hatten, sah sich Crona sein Schwert genauer an.

"Du willst wirklich gegen deine Mutter kämpfen, nicht wahr Crona?", sprach Ragnarök zu ihm.

Nach kurzem zögern antwortete er ihm: "Ja!"

"Wehe du stirbst! Denn dann müsste ich auch sterben!", rief das Schwert.

"Keine Sorge! Ich werde es schon schaffen!", sagte Crona entschlossen.

Kid lächelte ihn an. "Los, wir müssen weiter!"

Sein Freund nickte ihm zu und schon rannten sie tiefer in das Gebäude hinein.

In der Zwischenzeit betrat Steins Truppe den Raum in dem sich Medusa befand. Es war der höchst gelegene Raum des Gebäudes. Die Hexe erwartete sie bereits.

"Da seid ihr ja endlich!", lachte sie. "Oh und einige der Death Scythes hast du mitgebracht, wie schön, dann haben wir ja gleich viel mehr Spaß!"

"Seid auf der Hut, sie hat irgendetwas vor!", rief Stein.

"Also wirklich, mittlerweile müsstest du mich doch kennen, nicht wahr Stein?", fragte Medusa. "Hört genau hin. Es sind eure Schüler die da draußen fallen!" Bei genauem Hinhören vernahm man tatsächlich die Schreie der Schüler.

"Du Monster, was hast du getan?!", brüllte Spirit.

"Ich habe lediglich ein wenig Unterstützung angeheuert. Die Golem scheinen doch nützlicher zu sein als ich dachte."

"Go...lem?", wunderte sich Makas Vater. "Wie konntest du sie nur dazu überreden? Sie sind doch friedfertige Lebewesen!"

Medusa lachte. "Das war ganz einfach. Ich versprach ihnen nur, sie Leben zu lassen, sobald ich euch vernichtet habe!"

"Mist, wir können die Schüler nicht allein gegen diese Monstren kämpfen lassen! Ich bleibe mit Spirit hier, ihr anderen geht bitte zurück und helft unseren Schülern!" Sie nickten und liefen los.

"Oh oh oh, meinst du denn du kannst es mit mir aufnehmen Stein?", grinste Medusa.

"Mir bleibt keine andere Wahl, ich werde dich in Stücke reißen", grinste der Professor zurück.

Kids und Cronas Timing war gerade richtig. Sie erreichten auch den Raum im höchsten Stockwerk und stellten sich an Steins Seite. Dieser schaute die beiden verwundert an.

"Was macht ihr hier?! Ihr solltet doch den anderen draußen helfen!"

"Ich habe noch eine Rechnung mit ihr offen! Halte mich bloß nicht davon ab!", zischte Kid.

Crona sah seine Mutter an.

"Willst du wirklich gegen deine eigene Mutter kämpfen Crona?", rief Medusa ihm zu.

Er ließ sich davon nicht beirren. "Du hast es nicht anders verdient!", entgegnete er ihr.

Überrascht sah sie ihren Sohn an: "Seit wann bist du denn so mutig Crona? Du bist doch nur ein Haufen Elend und weißt nicht einmal was du da von dir gibst!"

Crona schüttelte den Kopf. "Das stimmt nicht! Ich weiß wovon ich rede! Mein Herz sagt mir dass es stimmt!"

Medusa lachte: "Dein Herz? Meinst du das wirklich ernst? Du weißt doch gar nicht was das ist! Außer Angst kennst du doch gar keine Emotionen. Du bist ein Taugenichts, mehr nicht!"

Wieder schüttelte Crona den Kopf: "Das ist nicht wahr! Ich habe Freunde und die akzeptieren mich so wie ich bin! Sie sehen in mir das Gute und ich kenne nicht nur Angst! Ich habe Liebe und Mut kennen gelernt! Mein Herz führt mich, wenn ich nicht weiter weiß, das habe ich begriffen! Ich werde nicht mehr davon laufen! Ich werde mich dem Kampf mit dir stellen und gemeinsam werden wir dich besiegen! Ich weiß es einfach!"

Erstaunt sah Kid seinen Freund an.

"Liebe? Freunde? Was redest du da eigentlich Crona? Sieh dich doch an. Als ob ein Geschöpf mit einer dunklen Seele jemals Freunde haben könnte!", rief ihm Medusa zu.

"Ich habe keine dunkle Seele! Ich habe Gefühle und diese Gefühle machen meine Seele rein!"

"Genug! Ich ertrag kein Wort mehr davon! Wenn du unbedingt sterben willst, bitte!", sagte sie verärgert und attackierte ihn mit ihren Vektorpfeilen. Gekonnt wich Crona diesen aus und stürmte auf sie zu. Auch sie wich den Angriffen mit Leichtigkeit aus und schnappte sich mit einem ihrer Pfeile Cronas Bein und schleuderte ihn gegen eine der Wände. Kurz bevor er daran aufzuprallen drohte, sprang Kid zu ihm und fing ihn ab. Behutsam setzte er seinen Freund ab und funkelte Medusa böse an. Stein setzte sich nun auch in Bewegung und attackierte sie immer wieder.

Während sie vereint mit ihr kämpften, fand draußen ein ebenso schwerer Kampf statt. Die Golem waren groß und stark. Einige der Schüler sind den Giganten schon zum Opfer gefallen. Maka und Soul versuchten mithilfe von Black Star und Tsubaki die Ungetüme zu stoppen. Ein paar von ihnen hatten sie schon erlegt. Keuchend knieten sie vor einem erlegtem Golem. "Kannst du noch Maka?", fragte Soul besorgt. Sie rieb sich über den Mund. "Na klar, wir dürfen unter keinen Umständen aufgeben! Denk an Steins Worte! So lange auch nur einer von uns die Masse in Schacht halten kann, haben wir schon gewonnen!" "Alles klar!", antwortete er ihr. "Black Star, alles okay bei dir?", rief sie ihrem Freund zu. Dieser grinste ihr frech zu und hob seinen Arm. "Bei mir ist alles im Lot, schließlich bin ich ein Star!" Kichernd stand Maka auf. "Was auch sonst!", sagte sie. Mittlerweile waren auch die anderen Death Scythes und ihre Partner bei den Schülern angekommen. Gemeinsam kämpften sie gegen die großen Golem.

"Kid! Sei vorsichtig! Schließlich bist du noch nicht ganz fit!", meinte Liz zu ihm. "Keine Sorge, ich schaff das schon!", entgegnete er ihr. Der Professor sprang zu Kid: "Wir müssen eine Seelenresonanz versuchen! Wenn sie am richtigen Punkt steht können Spirit und ich sie treffen. Allerdings müssen wir sie auf den Vorsprung dort oben locken, schaffst du das?" "Das dürfte ein leichtes werden", antwortete ihm Kid. "Gut!" Der Professor sammelte seine Kraft um mit Spirit eine Seelenresonanz zu schaffen. Kid lockte sie auf den Vorsprung. "Ich bin wirklich erstaunt Death the Kid! Ich hätte nicht gedacht dass du das überlebst nachdem ich dich so verschönert habe!", lachte Medusa. "Tja, um einen Shinigami zu töten braucht es schon ein bisschen mehr als die paar Kratzer!", grinste Kid. "Ganz schön frech! Ich dachte eigentlich Shinigamis hätten manieren!" "Einer Hexe gegenüber brauche ich keine Höflichkeiten auszutauschen!", lachte er. Darüber ärgerte sich Medusa und attackierte ihn, doch plötzlich tauchte Crona auf und bohrte sein Schwert in den Leib seiner Mutter, allerdings traf ihn einer der Pfeile und so wurde auch er durchbohrt. Kid sah Crona geschockt an. "Crona!", rief er. Der Junge hielt das Schwert fest in der Hand. Der Pfeil seiner Mutter steckte lediglich in seiner linken Schulter. "Jetzt Professor!", rief Crona. "Seelenresonanz!", rief Stein und zusammen mit Spirit führte er eine Hexenjagd aus.

Er sprang auf Medusa zu und riss sie mit der Sense in zwei Stücke.

Nun lag sie dort und sah Stein an.

"Auch wennihr mich...geschlagen...habt...der...Wahnsinn wird ...stehts ...euer Begleiter....sein!", stammelte sie vor sich hin.

"Dann werden wir einen Weg finden damit umzugehen! Der Geist eines Menschen ist stärker als du denkst!", antwortete Stein.

"Ihr....Narren...", sagte Medusa und schloss die Augen.

Crona ließ sein Schwert fallen und fasste sich an die verletzte Schulter.

Kid ging sofort zu ihm. "Tut es sehr weh?", fragte er besorgt nach.

Crona schüttelte den Kopf. "Nein, es ist nicht so schlimm. Meine Wunden heilen ziemlich schnell. Ich glaube, dass liegt an meinem schwarzen Blut!"

Fragend sah er den Jungen an. Als er bemerkte, dass das zu nichts führt seufzte er.

Stein ging auf die beiden zu und klopfte ihnen stolz auf die Schulter. "Ich bin wirklich sehr stolz auf euch beide! Ihr habt echten Mut bewiesen und damit die Welt vor ihrem Untergang gerettet!"

Ein wenig verlegen sah Crona Kid an. Dieser lächelte ihm zu.

Gemeinsam verließen sie das Gebäude.

Als sie draußen ankamen, war auch dort der Kampf vorüber. Maka winkte die drei zu sich. "Da seid ihr ja!"

"Wir...wir konnten Medusa besiegen", stammelte Crona vor sich hin. Maka lächelte ihn an.

"Ich bin froh das euch nichts passiert ist!" Auch Crona lächelte Maka an.

"Es ist endlich vorbei!"

Nachdem sie die Toten beerdigten machten sie sich auf den Heimweg.

Black Star sprang zwischen der Truppe hin und her und lachte: "Wenn wir wieder zurück sind, werden wir eine Feier veranstalten!" Maka und die anderen nickten ihm zu. Dann sprach sie: "Um unseren Sieg über Medusa zu feiern und den Toten zu gedenken!"

Freudig wurden die Schüler und Lehrer von den Menschen in Death City begrüßt.

Alle waren heilfroh wieder Zuhause zu sein.

Jeder einzelne von ihnen wurde medizinisch versorgt. Einige konnten sofort wieder nach Hause, andere mussten ein paar Tage im Krankenhaus verweilen. Cronas Schulter wurde dort untersucht, aber offenbar war seine Wunde tatsächlich verheilt. Es war nicht mal ein kleiner Kratzer zu sehen.

Als Kid und Crona sich zu Kids Haus begaben, sprach der Shinigami ihn darauf an.

"Sag mal...du hast doch gesagt, dass deine Wunden sehr schnell verheilen, aufgrund deines schwarzen Blutes..was genau meintest du damit?"

Crona sah ihn an, seufzte und fing dann an zu reden: "Nun, meine Mutter hat an mir Experimente durchgeführt. Du weißt doch das sie sagte, sie wollte, dass ich dem Wahnsinn verfall...." Kid nickte.

"Also...ich...sie hat mir dann dieses schwarze Blut injiziert und seitdem war das so...".

Der junge Shinigami verstand. Um ihn nicht weiter damit zu konfrontieren beließ er es dabei.

Als sie an seinem Haus ankamen legten sie sich schnell ins Bett.

"Morgen wird die Feier statt finden, freust du dich darauf?", fragte Kid, während er Crona im Arm hielt.

Crona nickte. "Ja, ich freue mich sehr darauf!"

Mit diesen Worten schloss Crona die Augen und schlief bald darauf ein.

Kid lächelte ihn an.

'Wir haben es wirklich geschafft!', dachte er sich und schloss ebenfalls die Augen.